

Die alte Linde falsch behandelt

Betr.: „Linde fiel im Sturm“ (WP vom 25. Juni)

Bei den jüngsten Sturmereignissen Tage kamen viele nicht mehr stand- und bruchssichere Bäume zu Fall. So auch die Linde auf der Höhe von Assinghausen nach Wulmeringhausen.

Bei diesem Baum wie bei vielen anderen wäre der Stammbruch allerdings vermeidbar gewesen. Die in der Vergangenheit an diesem Exemplar durchgeführten „baumchirurgischen“ Maßnahmen entsprachen nicht mehr dem gegenwärtig anerkannten Stand der Technik.

Aus dem entsprechenden Regelwerk zur Durchführung derartiger Arbeiten (ZTV-Baumpflege) ist der Begriff der Baumchirurgie schon lange verbannt. Heutzutage werden Bäume nach statisch/dynamischen Grundsätzen gepflegt.

Bei dieser Linde hätte ein fachgerechtes Vorgehen bedeutet, anhand eines Sachverständigen-Gutachtens durch eine Fachfirma die Höhe der Linde um mindestens 40 % zu reduzieren. Dadurch wäre eine Verkleinerung der Windangriffsfläche erzielbar gewesen und die statisch relevanten Hebelkräfte hätten deutlich minimiert werden können.